

Can Do Empowerment for Social Change

Internationaler Erfahrungsaustausch zu den Themen Empowerment und Antidiskriminierung

Seminar / eb Gesellschaft
8. – 9. Mai 2017

Inhalte & Ziele

Personen, die sich im interkulturellen und antidiskriminatorischen Bereich, in der Unterstützung von Flüchtlingen oder in der Arbeit mit anderen Randgruppen engagieren, sind oftmals stark gefordert; gerade in einem gesellschaftspolitischen Kontext, in dem Debatten sehr polarisiert geführt werden, aktuell vor allem hinsichtlich den Themen Migration und Flucht.

Mit dieser Thematik beschäftigt sich „Can Do Empowerment“, ein dreijähriges Erasmus+ Projekt (2014-2017) mit Partnerorganisationen aus Deutschland, Großbritannien, Österreich, den Niederlanden, Spanien und Südafrika. Im Zentrum stand der **Austausch von Ansätzen, Konzepten und Methoden zum Thema Empowerment und Antidiskriminierung** in der Bildungsarbeit. Der Wissenstransfer fand im Rahmen von internationalen Treffen statt und wurde in zwei Publikationen festgehalten: einem Handbuch mit den theoretischen und methodisch-didaktischen Zugängen sowie einem Buch, in dem persönliche Zugänge zum Thema gesammelt wurden.

Dieses Wissen soll nun auch Personen in Österreich zugänglich gemacht werden. Im Rahmen des Seminars werden ReferentInnen aus Großbritannien, Österreich und den Niederlanden mit den TeilnehmerInnen

- in einem prozessorientierten Workshop
- zu den Themen Empowerment und Antidiskriminierung arbeiten.
- Es wird ein Methodentransfer stattfinden, die ReferentInnen werden Zugänge und Ansätze aus ihren jeweiligen Arbeitsbereichen und dem Projekt vorstellen.
- Die TeilnehmerInnen sollen gestärkt werden, um in ihrem professionellen und persönlichen Kontext gegen Diskriminierung vorgehen zu können.

ReferentInnen



Mike Holdgate Experte für Partizipation; Patient and Public Participation Lead; Brighton and Hove NHS (National Health Service) Clinical Commissioning Group (Großbritannien)



Niko Reinberg Diversity Expert bei ZEBRA, Zivilcourage Trainer, Lehrbeauftragter an der FH Joanneum und Universität Wien (Österreich)



Helga Moser Trainerin bei ZEBRA, Erwachsenenbildnerin, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der FH Joanneum, Institut für Soziale Arbeit (Österreich)



Sidris van Sauers Trainerin bei RADAR, Antidiskriminierungsstelle in Rotterdam (Niederlande)

Zielgruppe die Veranstaltung ist für alle Interessierten offen

Arbeitssprache Englisch, in Kleingruppen sowohl Englisch als auch Deutsch

Unterlagen Die folgenden während des Projekts entwickelten Materialien werden den TeilnehmerInnen zur Verfügung gestellt:

- Voices. Personal stories of Social Change Agents on empowerment and combating discrimination (deutsch- oder englischsprachige Ausgabe)
- Actions on Empowerment! A practitioner's guide for supporting social change (englische Ausgabe)

Weitere Informationen

zum Projekt

„Can Do Empowerment“ unter
<http://www.candoempowerment.eu>

Organisatorische Hinweise

Veranstalter ZEBRA – Interkulturelles Beratungs- und Therapiezentrum in Kooperation mit dem Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (bifeb)

Umfang 12 UE

Termin 8. Mai 2017: 14:00 – 18:00 Uhr, 9. Mai 2017: 9:00 – 17:00 Uhr

Anmeldung über das [Anmeldeformular](#) auf www.bifeb.at bis 24. April 2017

Keine Teilnahmegebühr gefördert durch Erasmus+

wba-Anerkennung Das Seminar ist bei der wba mit 0,5 ECTS akkreditiert. www.wba.or.at

Ihr Aufenthalt am bifeb

Verpflegung

Mittagessen (8. und 9. Mai) sowie das Abendessen (8. Mai) werden durch das Projekt finanziert (gefördert durch Erasmus+).

Übernachtung

Einzelzimmer € 46,50/Tag

Doppelzimmer € 34,50/Tag

Die Preise verstehen sich pro Person und Nacht und sind **inklusive**

- reichhaltigem Frühstück (Buffet)
- WLAN
- Badedeck und Liegewiese am Wolfgangsee
- Fitnessraum
- Parkplatz
- Kurtaxe

Zimmerreservierung über das [Anmeldeformular](#), das [Zimmerreservierungsformular](#), oder per E-Mail an office@bifeb.at

Kontakt

Für inhaltliche Fragen

Mag.^a Helga Moser (ZEBRA)

helga.moser@zebra.or.at

Tel.: +43 316/835630 – 16

Für organisatorische Fragen

Karin Buchinger (bifeb)

karin.buchinger@bifeb.at

Tel. +43 6137 6621 - 501